

**Aufarbeitung der Missstände bei der
Unterbringung von Kindern durch die
Landeshauptstadt München
von 1945 bis 1999**

**Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in den
Heimen in der Landeshauptstadt München
aufarbeiten**

Antrag Nr. 20-26 / A 00988
von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen –
Rosa Liste vom 01.02.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03275

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2021
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 06.07.2021.
Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.
2. **Der Stadtrat stimmt der Berufung einer Expert*innenkommission zu. Das Gremium soll geschlechterparitätisch besetzt werden.**

Die Expert*innenkommission soll aus dem Kreis der Partizipant*innen laut 1.2 besetzt werden; es sollen zwei Partizipant*innen als Vertreter*innen für Betroffene einberufen werden. Das Gremium wird entsprechend ausgeweitet.

Die Kommission soll zwei Mal jährlich mit den bereits bestehenden Forschungs- und Aufarbeitungsprozessen (auch außerhalb der Landeshauptstadt München), in den Austausch gehen.

3. Der Stadtrat stimmt der Aufarbeitung entlang des in Punkt 1.1 aufgeführten Fragenkatalogs zu.

4. Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens soll eine qualifizierte, wissenschaftliche Beratung vergaberechtskonform durch einen Dienstleister erfolgen, um aus den daraus resultierenden Erkenntnissen eine qualitativ hochwertige Ausschreibung für die Durchführung der Aufarbeitung durch ein Institut zu veranlassen.
5. **Der Antrag Nr. 20-26 / A 00988 von der SPD / Volt – Fraktion und der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 01.02.2021 ist hiermit aufgegriffen.**
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An das Sozialreferat, S-II-L

z. K.

Am

I. A.